

Abre la puerta 8x

Que entre la vida ↘ que entre el sol ↘
 que entre la tierra = en el cora-zón 2x
 „Öffne die Türe. Lass das Leben, die Sonne, die Erde ein-
 treten im Herzen.“ / T+M: Glen Phillips >[Abre la puerta](#)

dm

dene wos guet geit / giengs besser

giengs dene besser / wos weniger guet geit cm

was aber nid geit / ohni dass's dene

weniger guet geit / wos guet geit

drum geit *doch s' brucht weni *Happy-End-Version

für dass es dene

besser geit / wos weniger guet geit

und drum geits o dene **nid *itz** besser ...

wos guet geit T+M: Mani Matter >[ab 0:26 & mehr](#)

Die Gedanken sind frei, wer kann sie Gis/A

erraten? / Sie fliegen vorbei wie nächtliche Schatten. / Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschiessen, es bleibt dabei: die Gedanken sind frei.

2. Ich denke, was ich will und was mich beglücket, / doch **alles *nicht nur** in der Still' und wie es sich schicket. / Mein Wunsch und Begehrnen kann niemand verwehren, / es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei!

3. Und sperrt man mich ein im finsternen Kerker, / das alles sind rein vergebliche Werke; / denn meine Gedanken zerreißen die Schranken / und Mauern entzwei: Die Gedanken sind frei.

En la mar .. mi pena pude calmar 4x ueppa gm

“Am Meer konnte ich meine Sorgen beruhigen.” Kolumbi-en, Cumbia >[Soledad](#)

Eu vi Nanã ... aué M: Brasilien >[zur Melodie](#) dm/F

2. E nöji Form, de Strasse-Gsang

wo üsi Härze nährt mit Lied und Klang

3. Zwar stöh mir itz grad ned im Kreis – doch mir verbinden üs mit Gsang, sy eis

4. Mir hei ei Wält ke Planet B

mir wei für üsi Chind e Zukunft gseh

Gang rüef de ... Grosse – Chline

Cis

si sölid allsamm 2x - jetzt zäme ha*! *Textergänzung

Sen-ne-le Ho-a Ho-a

2. Nööche – Färne / 3. Starche – Schwache

4. Schüüche – Muetige / 5. Junge – Alte

6. Riiche – Arme / 7. Stille – Luute / ... >[mehr](#)

Gross oder chli cha mer de si,

D

arm oder gar riich / Da druif chunds gar nid aa,

ds Härz isch ja innedra / Das cha me gärä ha /

arm oder gar riich & Jodel >[mehr](#)

We shall overcome.. some day

B

2. We'll walk hand in hand.. some day

3. Truth will make us free.. some day

4. We are not afraid.. today

5. We are not alone.. today

6. We will learn new ways of life.. of life

7. (A) simple life is good for all.. for all

8. We will live in peace.. some day

Oh, deep in my heart I do believe

>[Version Joan Baez](#) B Es B gm 2x B Es/F gm C – F C7 F F
 Es Es B B – Es F gm gm / B Es B F – B B B B

Ich bi d' Corona Sars-Cov Zwoi

im ganzä Land bekannt.

Ha früener zur Familie ghört,

doch jetz wird ich verdammt.

D 'Lüüt wärdid wägä miär iigschpeert
 s tued miär im Härzä weh.

Ich stuune fescht und frage mich:

“Wiä cha so oppis gscheh ?”

2. Miär Vire sind uf dem Planet

scho lang vor üch da gsy !

Händ zämegläbt vill tuusig Jahr

jetz sell das sy verby ?

Miär hälfid üch uf mängi Art:

bi Wärde – Sy – Vergah.

Doch jetz isch Wältchrieg gäge-n üs,
 s'isch chäibe schwär z'verstah !

3. Gaht's eigentlich um Gsundheit hie ?

oder um s 'verfluächä Gäld ?

Ja, d 'Antwort lyd no i dä Luft !

Ich wünschä miär ä Wält,

wo Klarheit, Liäbi und au Muät

üs läitud jede Tag.

Das tued üs allne währli guet,
 ja, das isch gar kei Frag.

4. Miär händ vertleert, wie s Läbe gaht !

Au s Stärbe darf nid sy !

Wänd Sicherheit bi Tag und Nacht –

ja, müäss de das so sy ?

Im Griff wäm-miär grad alles ha,
 wänd sälber d' Schöpfig sy !

Doch miär sind Teil vu de Natur
 grossartig und au chli.

5. Miär sind jetzt *uf / i dä - im / hie z' (Ort)*

schtönd breit und fridlich da -

schtönd i für d'Grundrächt, wo miär händ,
 diä lönd miär nid la gah !

D' Regiärig hed am Afang gwüss
 vill Vorsicht walte lah.

Doch Fragezeiche tauchid uf –
 isch's jetz ächt überta ?

6. Wiä wär's, wenn üs de Virus zeigt,

wiä Wandel chönnti gscheh !

Ä Meinigsvillfalt näbenand

isch als Berychrig z'gseh.

Ja, jedi Meinig hed ä Chärn
 vu Wahrheit i sich drinn.

Doch nume-n offni Härze chönd
 drin gseh dä tüüfi Sinn.

7. Doch jetz sind vili Gräbe da,

das macht miär Sorge, ja !

Än Alpträum hed mich bsuecht hüt z'Nacht –
 fahd Bürgerchrieg so a ?

Ich glaub, s'isch Zyt zum Achtig gäh,
 ä nüe Traum entstahd :

Ä 1.Schwyz/2.Wält, wo nümme s Gäld regiärt
 s um's Wohl vu Allne gahd ! >[youtube](#)

... zur Melodie >[Dr Schacher Seppli](#) von Ruedi Rymann/OW
 Corona-T: aus dem Volk entstanden, mündlich überliefert